



zielsetzungen und satzungen.

1.

die "dalbe"-gruppe ist eine gruppe junger Magdeburger künstler, welche fortschrittlich eine zeitnahe, formensprache vertritt.

2.

als höchstes ziel ist ein bilden im sinne der menschlichkeit zu erstreben, um erzieherisch durch unsere arbeit an einer neugestaltung der weltordnung mitzuarbeiten.

3.

die quelle unseres schaffens ist grundsätzlich im arbeitenden volk zu suchen, um damit das verständnis zu regen und brücke zu sein zu den hohen zielen der kunst.

4.

die leitung der gruppe liegt in den händen von drei vorstandsmitgliedern, deren wahl jährlich zu erfolgen hat. Eine wiederwahl ist möglich.

5.

der erste vorstand (obmann) muss aus den gründern der gruppe stammen und hat dem verantwortlichen leiter der dach-organisation volle rechenschaft über politisch einwandfreie gruppenarbeit zu gewährleisten.

6.

der zweite vorstand ist organisator und leiter der ausstellungen.

7.

dem dritten vorstand obliegt die geschäftsführung.

rechte und pflichten innerhalb der gruppenarbeit.

1. es sind junge begabte kräfte mit zeitnahe empfinden heranzubilden und in den kreis der gruppe aufzunehmen.
2. über aufnahme in die gruppe entscheidet jeweils eine zusammengestellte kommission.

3. ausscheiden bei unsauberem politischen wagen und angriffen gegenüber der ganzen gruppe, soweit des einzelnen (unkollegialität) durch mehrheitsbeschluss bei geheimer wahl.
4. werbung und aufklärung in den betrieben und organisationen, enges zusammenarbeiten mit der freien Deutschen jugend und des fdgb.
5. innerhalb der gruppenarbeit keine sonderrechte, konfessioneller oder parteilicher zugehörigkeit.
6. jedes anerkannte mitglied hat juri-recht, abstimmung über annahme oder ablehnung von Arbeiten, erfolgt geheim unter ausdrücklichem hinweis auf punkt 10.
7. die gruppe gewährt jedem einzelnen freies schöpferisches gestalten und will suchenden ein halt sein, sinn-gemäss des namens der arbeitsgruppe.

8. mit der gegebenen unterschrift haftet jedes mitglied für eine saubere, politisch-demokratische gesinnung.
- 9 jeder hat die pflicht, seine volle meinung über die arbeiten der gruppe und des einzelnen zu äussern
10. er muss ferner konsequent die leistung der kollegen uneigennützig anerkennen.
11. seine verpflichtung ist es, die volle kraft für die ziele der gruppe einzusetzen unter besonderem hinweiss auf punkt 4 je nach seiner veranlagung und eigenart.
12. bei abstimmungen jeglicher art ist eine stimmenthaltung gemäss unseren satzungen unmöglich.

Magdeburg, den 6. oktober 1948.

die gründer der gruppe:

Ewald *[Handwritten Signature]*
Walter *[Handwritten Signature]* Christian *[Handwritten Signature]*
Werner *[Handwritten Signature]* Heinrich *[Handwritten Signature]*

mitglieder

Giunter Pellweg
Muller Bopp
Ewald Umbach
Wanda Greiner
Gisela Uels
Ernst Seifert
Werner Förschmühl
Allyda Förschmühl

gäste am tag der gründung

Katharina Heise

Ursin Rosenberg

Leopold Leopold - Prof.

W. H. H. H.

Rosa Heise

Walter Geyer

Leopold

W. H. H. H.

gäste

Dr. Hermann Klümpp